

Schule für die hebräische Sprache und Literatur „Techijja“ zu Leipzig

Eröffnung neuer Anfängerklassen. Zu Beginn des Winterhalbjahres wird eine neue Anfängerklassen für 6- und 7jährige Kinder eröffnet werden, die von einem pädagogisch gut ausgebildeten und im palästinenser Schuldienst erfahrenen Lehrer geführt wird. — Um aber auch Eltern, die Kinder im Alter von 11—13 Jahren haben und es bis jetzt versäumt, ihre Kinder rechtzeitig in das klassische und lebendige Hebräisch der jüdischen Renaissance einzuführen, die Gelegenheit zu geben, das Versäumte nachzuholen, wird bei genügender Anzahl von Anmeldungen auch eine Anfängerklassen für dieses Alter eröffnet werden. Eltern, die daran Interesse haben, werden um sofortige schriftliche oder persönliche Anmeldung ersucht. Die Anmeldung kann nur durch Eltern oder Erziehungsberechtigte erfolgen. — Das Sekretariat ist geöffnet täglich außer Sonn- und Feiertagen von 9—11 Uhr vorm. Telefon 37 069.

Familiennachrichten

Personennachrichten

a) Geburten: 20. September 1927: Abraham Jakob Drimer u. Debora geb. Drimer, Eutritzscher Straße 2, einen Sohn „Isidor Joseph“.
b) Trauungen: Am Sonntag, 9. Oktober, 4 Uhr nachmittags, Fräulein Fanny Brod, König-Johann-Straße 20, mit Herrn Siegmund Schaal aus Breslau, im Hotel Sachsenhof. — Am Montag, 10. Oktober, 12 Uhr mittags, Fräulein Anna Dostal, Pfaffendorfer Straße 13, mit Herrn Hans Felber, Georgiring 9, in der Gemeindegynagoge.
c) Todesfälle: 23. September 1927: Frieda Schwartz, Windmühlenstraße 14/16; Valeska Pauline Fuchs, Eberhardstraße 5, I. 24. September 1927: Paul Pollak, Tauchaer Straße 11. 27. September 1927: Marie Amalie Jacoby, Nordplatz 3. 28. September 1927: Hugo Marcus, Gustav-Adolf-Straße 36.

Das Hamburgische Reisebureau, G. m. b. H. Hamburg, teilt uns folgende, unsere Leser gewiß interessierende Tatsachen mit: Rabbiner Dr. Hyamson aus Newyork, der Führer der amerikanischen Orthodoxie, reiste am Sonnabend, dem 17. September, mit dem Cunard-Expreßdampfer „Mauretania“ von Southampton nach Newyork zurück. Der strenggläubige Rabbiner wählte diesen schnellsten Dampfer der Welt, um noch einige Tage vor Rosch Haschonoh zu Hause zu sein. Er dürfte am Donnerstag, dem 22. September, eingetroffen sein. Es ist zwar bekannt, daß jeder Cunard-Expreßdampfer eine koschere Küche führt, weniger bekannt ist aber, daß in jeder Klasse für die orthodox-jüdischen Passagiere bei jeder Mahlzeit Spezialmenükarten gedruckt werden und nichts auf ihrem Tische fehlen, was jedesmal große Freude hervorruft. Es ist streng verboten, vor der offiziellen Einschiffung an Bord zu gehen, nur für die orthodoxen Juden ist die Erlaubnis erwirkt, schon am Tage vorher, am Freitag, an Bord zu kommen.

**Herrenhüte
JULIUS MÜLLER
Mützen-
Fabrik**



**Leipzig/Peters-Str. 30
u. Gohlis/Hallische Str. 87-89**

Kritik

Varieté Drei Linden bringt diesen Monat ein Programm, das das bisher Gebotene in den Schatten stellt. Die Direktion war bemüht, nur Neuheiten für die Leipziger zu bringen und ist es ihr auch gelungen. Aus der Fülle des Programmes soll an erster Stelle Captain Oviedo, ein ehemaliger Marineangehöriger, erwähnt werden, der in seinem Akt „Marinesensation“ Unglaubliches leistet. Hierzu kommt der Liebling der Leipziger, Oskar Albrecht, der von seinem früheren Auftreten „Der Humorist im Publikum“ bekannt sein dürfte. Willi Margwill, der Komponistendarsteller, ist ebenfalls neu für Leipzig. Die Darstellungen der einzelnen Komponisten sind historisch. Der übrige Teil des Programms ist nur aus erstklassigen internationalen Artisten zusammengesetzt und bürgt für den Erfolg. Die Preise sind volkstümlich gehalten und ist dadurch der Besuch des beliebten Varietés allen Schichten der Bevölkerung ermöglicht. Sonntags nachmittags finden Familien- und Fremden-Vorstellungen bei halben Preisen und vollem Programm statt.

Sport

Die Boxabteilung des Sportklubs Bar Kochba, Leipzig, veranstaltet am Mittwoch, dem 19. Oktober, anlässlich Simchas Thora in den Kammermusiksälen des Central-Theaters einen gemütlichen Gesellschaftsabend, wozu alle Freunde und Gönner mit ihren Angehörigen freundlichst eingeladen sind. Das moderne Tanzsport-Orchester

„Jonny“ wird in bester Besetzung zum Tanz aufspielen; außerdem sind künstlerische Darbietungen und ein Preistanz geplant. Der Eintrittspreis ist auf M. 1.— festgesetzt worden, um allen Freunden die Teilnahme an unserem Vergnügen zu ermöglichen. Unsere Mitglieder haben gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte freien Eintritt. — Zu den am Donnerstag, dem 20. Oktober, stattfindenden Stadtmeisterschaften im Boxen hat der SC. Bar Kochba folgende Kämpfer gemeldet: Fliegengewicht: Flaschmann; Bantamgewicht: Reiter; Federgewicht: Engel und Wilkomirski; Weltergewicht: Frischer als Titelverteidiger. Eventuell kommt im Papiergewicht noch Hirschhorn dazu.

Schwimmabteilung. Unser nächster Trainingsabend ist Sonnabend, den 9. Oktober, in der Frauenschwimmballe. Es wird oben angetreten. Mitgliedsbeiträge mitbringen. Diesmal kein Beisammensein bei Gottlieb. Sonntag, den 10. Oktober, 15 Uhr, am Fleischerplatz, treffen sich die Radfahrer zur Fahrt in die Gartenkultur unseres Trainers Herrn Meßke.

KEREN KAJEMETH LEJISRAEL

Jüdischer National-Fonds (e. V.)

Keilstraße 4, Tel. 10211, Postscheckk. Leipzig 53341

Rosch-Haschanah - Glückwunschlösungen (3. Ausweis): Konsens, Celnik, D. Rapaport, M. Katz, S. Bell je Mk. 1, Fam. Haskel 2, A. Frenkel, Engel je 3, A. Weckstein, Gebr. Orbach, Dr. Ptaschek u. Frau, M. Grenitzer, K. Kremnitzer, L. B. Rabinowitz, J. Glikin, A. Weigler, Dr. Kaplan, Rose Neumann je 5, B. Zülzer 6, Rudolf Schick, Theodor Neumann u. Frau je 10, Dr. H. Abelsohn, P. Tonganonow, R. Ehrmann, Max Eskreis, I. Schik, G. Rosenfelder je 20, N. N., J. Anis je 25, N. N. 40, zus. Mk. 299.— **Spendenausweis: Fam. S. L. Fuchs-Hain:** D. Dreisin 2 Bäume Mk. 12, **Fam. Goldrei-Garten:** S. Goldrei anl. Hochzeit 5 B., S. L. Fuchs grat. S. Goldrei u. Frau zur Vermählung 1 B., zus. 6 B. Mk. 36; **Dow Sudowicz-Garten:** B. Sudowicz freut sich, daß Prof. Ch. Weizmann die Autopanne in Straßburg gut überstanden hat 1 B. Mk. 6; **aus dem Spendenbuch:** H. Selinger u. Frau anl. Barmizwah i. Sohnes Max Mk. 10, A. Gottlieb anl. Einzug i. d. neuen Geschäftsräume 5; **Sammel-taschen Imi:** B. Sudowicz 2.34, J. Jakobowitz 2.10, H. Schwadron 1.67, Martin Hoffner 1.57, Erlös f. **Glückwunschteleg.** 1.50, **Büchsenleerung:** Rest. Zellner 7.56, Dr. Wulff 7.25, Rest. Passage 2.76, Sprung 1.50, Dr. Lonnerstädter 1.46, D. Adler, Kort u. Krischer je 1.42, **Gesamtsumme Mk. 400.53.** Berichtigung zum Rosch-Haschanah-Spendenausweis vom 3. Oktober. Es muß richtig heißen: D. Chardak Mk. 18, Parnass & Rotter, S. Margulies je 5, L. Ladowsky 2.

Die nächste Nummer des Allgemeinen Jüdischen Familienblattes erscheint Montag, 17. Oktober!

Verantwortlich für Redaktion und Verlag: Jakob Flaschmann, Leipzig, Berliner Str. 56. — Druck: Uns-Produktivgenossenschaft, Leipzig S 3.



Schokolade & Pralinen
MAUXION
köstlich! begehrt und berühmt



Die berühmte Weltmarke
75 jährige Erfahrung im
Pianofortebau
Bequeme Teilzahlung
Kolonnadenstraße 30
LEIPZIG

Auch Ihre Wäsche

spez. Herrenwäsche, Kleider, Blusen, Gardinen usw. gehört in die Wasch- u. Plättanst. „Wohlwäscherei“, Oellertstraße 12/14, Tel. 27994. Lieferung frei Haus. — Auch Pfundwäsche wird schrankfertig geliefert.

**Blumenspenden-
vermittlung**

nach allen Orten des In- und Auslandes
Die Sendungen treffen pünktlich
und tafrisch beim Empfänger ein

Felix Richter, Leipzig
Blumengeschäfte Fernsprecher 24866
Zentral-Theater, Frankfurter Str. 10



Erstes
Spezialhaus
für Kinderwagen
Kindermöbel
Korbmöbel
Alle Korbwaren

ADOLPH NICHALSKY
Ranstädter Steinweg 12 / Telefon Nr. 11417

Als Spezialität! :: Äußerst preiswert!

Hochfeine **Ösardinen** ohne Gräten ¼ Dose nur M. 1.—
Echte franz. **Ösardinen** Phil. & Can. ¼ Dose M. 2.20
Amerik. **Pink Salmon** (gek. Lachs) Dose M. 1.75
Tägl. frischen selbstgemachten **Heringssoß** o. Fleisch
¼ Pfund nur 25 Pf.
Tägl. frische **Majonaise** ¼ Pfund 30 Pf.
Zarte **Orisee-Bismardheringe** Stück 25 und 30 Pf.
Zarte selbstgemachte **Rollmöpse** in Rem. . . Stück 20 Pf.
Echte Isländer **Riesen-Matjes-Reringe** Steck. v. 30 Pf. an

Bruno Gajewski, Obst- u. Feinkosthandlung
Frankfurter Straße 1 -> Telefon 11952



Beim Kauf einer Nähmaschine erhalten Sie **kostenlos** einen Kursus im Schneidern, Weißnähen gründl. Unterricht im Sticken und Stopfen
Vesta-Qualitäts-Nähmaschinen nähren vor- und rückwärts. Alle neuzeitlichen Systeme. **Verschnmöbel** Fachmann. Bedienung **Bequemste Teilzahlung.** 30.— Mark Anzahlung
Alleinverkauf
CARL WINKLER
Hauptgeschäft: Reichstr. 2
Ecke Grimmische Straße
und Neumarkt 10
„Hohmanns Hof“